

## **Die Gegner mußten sterben**

Wohl läßt sich aus Karl Mays „Werken“ manches lernen, und über allem steht Nächstenliebe als höchstes Gebot — aber genügt das? Was nützt es, wenn durch menschliche Hände kein Blut vergossen wird, der Feind aber am Ende doch mit einem Fluch auf den Lippen durch einen sich von der Felskuppe lösenden Stein oder durch Ertrinken sterben muß?

Wenn jemand daran Anstoß nimmt, daß Karl Mays Gestalten mehr oder weniger Deutsche sind, so läßt sich das entschuldigen, denn jeder Schriftsteller wird natürlicherweise Angehörige seiner Nation bevorzugen. Nicht entschuldigen läßt sich jedoch, daß die Deutschen immer einen guten, die anderen aber meistens einen schlechten Charakter haben. Gute und böse Menschen, edle und schlechte. Einen Mittelstand gibt es nicht. Ist dies doch der Fall, wie z. B. bei Sam Hawkens oder Hadschi Halef Omar, so wird er ins Lächerliche gezogen. Dem einen wird eine dicke Nase ins Gesicht gepflanzt, dem anderen ein langer Name angehängt.

*Peter Ballerstaedt*

*Berlin-Steglitz, Thorwaldsenstr. 33*

*Peter Ballerstaedt*

*Berlin-Steglitz, Thorwaldsenstr. 33*